

Anmeldung

Anmeldungen (postalisch oder digital) erbeten bis zum 7. November 2023 an das

Institut für Energie-, Umwelt- und Seerecht (IfEUS)

Ernst-Lohmeyer-Platz 1, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 2100
ifeus@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/ifeus

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf unserer Website oder per E-Mail. Bitte geben Sie an, ob Sie in Präsenz oder digital teilnehmen möchten sowie Ihre E-Mail-Adresse, über die wir Ihnen den Einladungslink sowie weiterführende Informationen zukommen lassen können.

Tagungsort

Konferenzsaal der Universität Greifswald
Domstraße 11, Eingang 2, 17489 Greifswald

Tagungsbeitrag

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstalterin

Prof. Dr. Sabine Schlacke
Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Umwelt-, Energie- und Seerecht (IfEUS)

Organisation

Jana Prieß und Johann Glawe

Zur Veranstaltungsreihe

Die Veranstaltungsreihe „Greifswalder Gespräche“ greift aktuelle sowie unions-, bundes- und landesrechtlich relevante Themen und Fragestellungen des Energie-, Umwelt- und Seerechts auf. Fachvorträge bereiten diese Themen wissenschaftlich sowie praxis- und lösungsorientiert auf und dienen als Grundlage für ausführliche Diskussionen.

Die in der Regel in einem halbjährlichen Turnus stattfindenden öffentlichen Fachveranstaltungen richten sich an Wissenschaft und Praxis, insbesondere Verwaltung, Justiz, Anwaltschaft, Wirtschaft und Verbände.



UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Greifswalder Gespräche zum
Energie-, Umwelt- und Seerecht

**Aktuelle Entwicklungen
der Klimaschutzgesetzgebung:
Stand und Perspektiven**

Dienstag, 14. November 2023

Konferenzsaal der Universität Greifswald
Domstraße 11, Eingang 2, 17489 Greifswald

Hybridveranstaltung

Die Klimaschutzgesetzgebung auf Bundes- und Landesebene erfährt erneut erhebliche Änderungen. Der Entwurf des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundes-KSG sieht eine Abschwächung des bisherigen sektorzielorientierten Ansatzes vor: Unter anderem soll zukünftig von der Pflicht zum Erlass von Sofortprogrammen bei Verfehlung der Sektorziele durch verantwortliche Ressorts abgesehen werden.

Der Entwurf des Klimaschutzgesetzes in Mecklenburg-Vorpommern sieht bis spätestens 2040 Klimaneutralität vor. Dieses Klimaschutzziel soll u. a. durch – bislang auf Landesebene einmalig – Sektorziele für die Energiewirtschaft, Industrie, Gebäude, Verkehr, Landwirtschaft, Abfallwirtschaft, Landnutzung und Forstwirtschaft erreicht werden. Um diese zu ermitteln, hat die Landesregierung eine sog. Sektorziel-Studie erstellen lassen, deren Ergebnisse vorgestellt werden. Insofern stellt sich u. a. die Frage, ob und inwieweit Sektorziele und damit ein CO₂-budgetorientierter Ansatz sinnvoll und welche Kontrollmaßnahmen erforderlich sind, um einen solchen umzusetzen.

Diese Entwicklungen geben nach dem 1. Greifswalder Gespräch zur Landes-Klimaschutzgesetzgebung am 12.04.2022 erneut Anlass, Rechtsfragen der Klimaschutzgesetzgebung zu erörtern und die aktuellen Rechtsentwicklungen zu diskutieren und zu bewerten.

16:30 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Sabine Schlacke,
Geschäftsführende Direktorin des IfEUS,
Universität Greifswald

Grußwort

Schirmherr Dr. Till Backhaus,
Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft,
ländliche Räume und Umwelt M-V

16:45 Uhr **Sektorziel-Studie M-V:
Minderungspfade für einzelne Sektoren**

Dipl.-Geogr. Matthias Reichmuth,
Geschäftsführer des
Leipziger Instituts für Energie GmbH

17:15 Uhr **Diskussion**

Moderation: MR'in Dr. Beatrix Romberg,
Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft,
ländliche Räume und Umwelt M-V

17:30 Uhr **Kaffeepause**

17:45 Uhr **Der Entwurf eines Landes-
Klimaschutzgesetzes – aktueller Stand**

Dr. Karsten Bugiel,
Referatsleiter im Ministerium für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V

18:15 Uhr **Diskussion**

Moderation: Prof. Dr. Michael Sauthoff,
Präsident des Oberverwaltungs- und des
Finanzgerichts Greifswald a. D., IfEUS

18:30 Uhr **2. Änderung des Bundes-
Klimaschutzgesetzes – Fortschritt oder
Rückschritt?**

Prof. Dr. Thomas Schomerus,
Mitglied der Fakultät Nachhaltigkeit an der
Leuphana Law School (LLS) (assoziiert)

19:15 Uhr **Abschlussdiskussion**

Moderation: Prof. Dr. Sabine Schlacke

19:30 Uhr **Empfang mit Imbiss**